

Termine 1. Juli - 30. Nov. 2026

GEMEINDEBRIEF 2 / 2026



„Zusammenrücken
macht echt stark!“

... Grunderfahrung
aus Kinder-Tagen

Evangelische Matthäusgemeinde Lauchringen

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Lauchringen

verantwortlich

im Sinne des Presserechts:
Pfr. Matthias Hasenbrink

Redaktionsteam:

Pfr. Matthias Hasenbrink,
Michael Schäuble, Philipp Augustin,

Layout & Text+Bild-Ideen:

Michael Schäuble
E-Mail: schaeuble.m@gmx.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei
29393 Groß Oesingen

Evang. Pfarramt Lauchringen

Martin-Luther-Str. 11
79787 Lauchringen

Sekretärin: Diana König

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 — 17:00
Mittwoch 10:00 — 12:00
Freitag 10:00 — 12:00

Telefon: 07741– 55 50

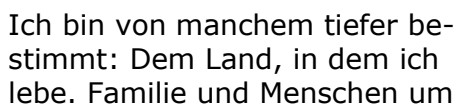
E-Mail: lauchringen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.eki-lau.de

mit 9 Einladungen = E

Inhalt

- | | | |
|-------|--|---|
| 3-4 | Geistliches Wort | |
| 5 | Senioren-Nachmittag | |
| 6 | Weltgebetstag der Frauen | |
| 7 | Info zu Nigeria | |
| 8 | Burn-Out-Uhr | |
| 9 | Selbstfürsorge nicht... | |
| 10 | Tiefere Kinder-Fragen | |
| 11 | Wie mit Kindern beten? | |
| 12 | Gründonnerstag im FAZ | |
| 13 | Funkelnde Gegenwelt | |
| 14/15 | Mitarbeiter-Dank | |
| 16 | Ökumene im Kirch-Garten | |
| 17 | „Wo kämen wir hin?“ | |
| 18/19 | Gottesdienst-Plan | E |
| 20 | FREUD und LEID | |
| 21 | Hoffnungstreff FAZ | E |
| 22 | Hände - Andere Gottesdienst | |
| 23 | Info- Plakat: Sommerkirche | E |
| 24/25 | Tiefgang-Abend:
Bericht und Gebet | |
| 26 | MINI-Gottesdienst - Termine | E |
| 27 | Unsere Angebote für Erwachsene | E |
| 28 | Einladung Gemeindefest | E |
| 29 | Bluegrass-spirit - Gäste | |
| 30 | Einladung Gemeindeausflug Sipplingen | E |
| 31 | Sommerfreizeit 2026 für Jugendliche | E |
| 32 | ACK: Bibelwoche Okt 2026 | E |
| 33 | PIN - Wand: Infos & Bitten | |
| 34/35 | neue Kinder-Rätsel-Seiten | |
| 36 | Rückseite - Rückschau - DANKE | |



mich herum, der gewählte Beruf, mein (gefühltes und echtes) Alter, meine Persönlichkeitsidentität. Gleichzeitig habe ich immer auch die Wahl, meine Einstellung dazu zu überdenken. Mich neu dazu zu verhalten. Ich erlebe oft, wie Menschen eine Kränkung oder Enttäuschung mitnehmen, oftmals über viele Jahre. Sie lassen diese Vergangenheit ihre Gegenwart bestimmen und ihre Zukunft einengen.

Ich kenne das von mir selbst. Wie befreiend kann es sein, so eine Kränkung hinter sich zu lassen. Neu anzufangen. Denn wenn ich Erfahrungen aus der Vergangenheit mitnehmen kann, warum wähle ich dann nicht die Erfahrungen, die gut tun? Mut machen? Leben und Zukunft öffnen?

Ich übe das jetzt schon viele Jahre, es gelingt verschieden gut und ich bilde mir ein: Immer besser! Dabei hilft mir etwas aus meinem Koffer: Die Geschichten mit Jesus.

Aus ihnen lerne ich Liebe und Mut und ... Träumen von einer Nähe zur Quelle des Lebens. Ich lerne die Kraft der Vergewegung, die Steine wegrollt und Wege öffnet, ja sogar Wege in eine neue Art von Leben, das für immer gilt.

Was haben Sie alles in Ihrem Koffer? Das würde mich interessieren. Darüber würde ich mich gerne immer wieder austauschen. Inspirieren lassen. Neues entdecken. Denn das ist das **vierte Bauteil** unseres Lebens - neben Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft: Die **Kreativität**, die immer wieder Neues wagt und entdeckt. Die sich auf den Weg macht und sich traut zu leben.

Davon wünsche ich uns ganz viel in unseren Koffern. Und in unseren Köpfen und Herzen.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich und wünsche eine gesegnete Sommer – und Herbstzeit.

Ihr Pfarrer
Matthias Hasenbrink



Senioren-Nachmittag in Frühlings-Stimmung!



Wieder war der Tag gekommen, an dem sich 42 Senioren und -innen zu einem fröhlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, bekannten Liedern, Gedichten, Buchbetrachtung und vieles mehr trafen.

Herrlichen Sonnenschein hatten die Gäste mitgebracht, passend zum Thema:

„Wir begrüßen den Frühling“

Als alle einen Platz an den wunderbar - frühlingshaft gedeckten Tischen gefunden hatten, wurden sie von Jutta sehr herzlich begrüßt.

Nach einem Gedicht, vorgetragen von Irmgard, und einem Lied, durfte das reichhaltige Kuchenbuffet geplündert werden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die fleißigen Bäckerinnen. Dazu gab es natürlich Kaffee, Tee oder Wasser.

Das Lied „Alle Vögel sind schon da“ führte ins Programm zurück. Es folgten ein lustiges

Vogelstimmenraten und das Gedicht „Frühling“. Darauf trat Jutta als Mutter Erde auf und las die Geschichte „Etwas von den Wurzelkindern“, vor. Pfarrer Hasenbrink warf die Bilder an die Wand, sodass man die Geschichte auch bildlich verfolgen konnte.

Mit Singen und Tanzen wurden die Gäste wieder gefordert. Sie waren mit viel Freude dabei. Auch Edeltraud gab ein Gedicht zum Besten. Nach dem geistlichen Impuls „Maria im Garten“, bekamen die Senioren die Zutaten, um zu Hause ein Ostergärtchen zu gestalten.

Nach einem Lied, Dank und Ankündigungen sprach Pfarrer Hasenbrink den Segen. Es war ein gelungener, fröhlicher Nachmittag und die Vorfreude auf das nächste Treffen ist groß.

Jutta Ruf



Weltgebets-Tag der Frauen

6. März 2026 in der Matthäuskirche



Alljährlich findet der Weltgebets-Tag der Frauen statt. Auch dieses Jahr trafen sich eine große Zahl Frauen zum **ökumenischen Gebet** in der Matthäuskirche. Von nigerianischen Frauen wurden Thema (siehe oben) und Texte ausgearbeitet. Unser Frauen-Team unter der Leitung von Nina Anderhuber bereitete den Altar-Raum sehr beeindruckend vor und eröffnete den Gebets-Tag mit einem szenischen Spiel: Symbolisch wurden die unterschiedlichen Lasten hereingetragen und am Altar abgelegt. Fremd klingende Lieder, anrührende Gebete und wichtige Informationen zum afrikanischen Land Nigeria.

Nigeria

Mit 54 Ländern hat Afrika mehr souveräne Staaten als jeder andere Kontinent.



Nigeria ist mit geschätzten 230 bis über 240 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land Afrikas und eines der am schnellsten wachsenden Länder weltweit. Die Bevölkerung ist sehr jung - Durchschnitt von nur 18,3 Jahren. **Ethnische Vielfalt:** Es gibt über 250 ethnische Gruppen. **Religion:** Die Bevölkerung ist etwa zu gleichen Teilen christlich (Süd.) und muslimisch (Nord). geprägt. Nigeria ist mit einer Fläche von etwa 923.770 km² rund 2,6- bis 3-mal so groß wie Deutschland. Die Bevölkerung leidet unter der brutalen Gewalt von rivalisierenden Gruppen und militärischen Machtkämpfen. (Quelle: Wikipedia)

Burnout – Uhr ...

ab wann ist es zu spät



Wie tickt **meine** „innere“ **Uhr** ?

Warum Selbstfürsorge nicht egoistisch ist

Kinder, Haushalt, Arbeit – Im Familienalltag gibt es für Eltern immer reichlich zu tun. Schnell geraten dabei die eigenen Wünsche und Bedürfnisse aus dem Blick, Belastungsgrenzen werden überschritten. Gerade Müttern fällt es schwer, sich Zeit für sich selbst im voll getakteten Alltag zu nehmen. Hinzu kommen Schuldgefühle, wenn sie sich statt nach Zeit mit den Kindern nach einer Auszeit für sich allein sehen. Denn die Kinder stehen doch immer an erster Stelle, oder?

Egoistisch ist es nicht, sich um das eigene Wohlergehen zu kümmern, betont Kristin Frank, systemische Beraterin.

„Selbstfürsorge ist Grundstein und Voraussetzung, um sich um andere zu sorgen. Nur wenn ich für mich selbst sorgen kann und meine Bedürfnisse kenne, kann ich mich mit ganzer Kraft um andere kümmern. Selbstfürsorge ist keine Luxusfrage, sondern essenziell für gelingende Beziehungen, gerade im Familienalltag“, so die Expertin. Doch warum fühlen sich gerade Mütter schuldig, wenn sie sich einmal selbst an erste Stelle setzen? „Oft haben wir Glaubenssätze und Über-

zeugungen verinnerlicht, die es uns schwer machen, für uns zu sorgen, zum Beispiel: ‚Ich darf niemandem zur Last fallen‘ oder ‚Ich muss alles allein schaffen‘. Solche inneren Überzeugungen wirken oft unbewusst und hindern uns daran, Gewohnheiten zu verändern“, sagt Frank. Was wir selbst in unserer Kindheit vermittelt bekommen haben, spielt dabei eine entscheidende Rolle.

„Ich merke in den Gesprächen in meiner Praxis, dass auch in modernen Partnerschaften oft noch – teils unbewusst – traditionelle Rollenbilder gelebt werden“, erzählt die Expertin. Doch eigentlich würden beide Elternteile profitieren, wenn diese Rollenvorstellungen hinterfragt und gebrochen würden: „Familie sollte heute als Team gelebt werden. Das stärkt auch die Partnerschaft sowie das Miteinander mit den Kindern.“

Am Ende profitieren alle, wenn Eltern klare persönliche Grenzen setzen können. Wer sich um sich selbst kümmert und einen klaren inneren Kompass hat, sei außerdem ein gutes Vorbild für die eigenen Kinder.

tieferer Kinderfragen, die nach Antworten suchen ...

Sind wir vorbereitet - oder weichen wir aus ?

„Wo ist Oma jetzt ?“

„Warum wurde ich getauft ?“

„Was ist eine Seele ?“

„Wohnt Gott in der Kirche ?“

„Sieht Gott alles ?“

„Warum hilft Gott nicht in Not ?“

„Wie kann Jesus der Sohn von Gott sein ?“

„Warum kann man mit Gott nicht sprechen ?“

„Paradies ? - Was ist das ?“



Hier eine ideenreiche Fundgrube – um mit Kindern im Alltag spontan zu beten

Lebensnah

Mit Kindern beten

Aus diesem Buch ein Beispiel:

Situation: Ole ist traurig. Zwei größere Kinder haben ihn geärgert und über seine Sommersprossen gelacht. Mama nimmt ihn in den Arm: „Es fühlt sich blöd an, geärgert zu werden. Manchmal wollen andere einfach fies sein und suchen sich irgendetwas, worüber sie sich lustig machen. Dabei finde ich deine Sommersprossen richtig hübsch! Und sie passen so gut zu deiner Haut

und deinen Haaren. Du siehst damit so frisch und fröhlich aus!“ Ole schnieft. Mama drückt ihn noch einmal an sich. „Weißt du, jeder Mensch ist etwas ganz Besonderes. Es gibt auf der ganzen Welt keinen Menschen zweimal. Das heißt, jeder ist einzigartig. Und deshalb ganz besonders wertvoll! Komm wir sprechen zusammen ein Gebet, das dazu passt!“

Guter Gott,
du hast diese Welt gemacht.
Du bist ihr Schöpfer und Erfinder.
Jesus ließ uns wissen:
Wir dürfen deine Kinder sein.
Deshalb bin ich ein Königskind.
Ich bin etwas Besonderes.
Und unbezahlbar wertvoll.
Schon bevor ich zur Welt kam,
kanntest du mich.
Schon immer bin ich
so wichtig für dich.
Danke, dass ich für dich
so kostbar bin!
Amen.



Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlages: Neues Buch Verlag, Nidderau

Grün - Donnerstag

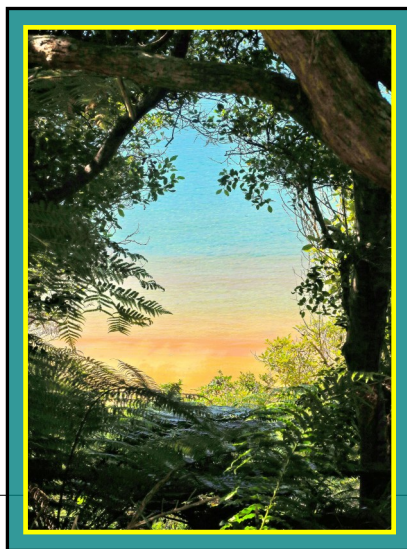
Ein schön gestalteter Gottesdienst mit Abendmahl fand am Gründonnerstag im **Familienzentrum (FAZ)** statt. Dankeschön an die wunderbaren Musikerinnen und das Team mit Matthias Hasenbrink. Initiator für diese Feier war vor 5 Jahren Markus Flum, der auch dieses Jahr wieder einen Teil zum Gottesdienst beitrug. Hier in Ausschnitten sein Bericht: Dieser Hofgottesdienst wurde wegen den Außentemperaturen in die Räumlichkeiten der Getrud Luckner Tagespflege verlegt. Trotz der veränderten Bedingungen konnte ein besinnlicher Gottesdienst gefeiert werden. Im Mittelpunkt stand die Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu, an Gemeinschaft, Vertrauen und auch an die Erfahrung von Unsicherheit und Verrat, die mit dem Gründonnerstag verbunden sind.

Die vertraute Atmosphäre im Innenraum ermöglichte Nähe, Gespräche und gemeinsames Innehalten. Viele Teilnehmende zeigten sich dankbar, dass der Gottesdienst stattfinden konnte

und gleichzeitig Rücksicht auf ihre Gesundheit genommen wurde. Unterstützt wurde der Gottesdienst von dem Duo „Glitter 'n Lemonade“.

Nach dem Gottesdienst lud die Tagespflege die Teilnehmer des Gottesdienst noch zu Kaffee und Kuchen ein.

So wurde auch in diesem Jahr deutlich: Gemeinschaft und Glaube sind nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Entscheidend ist das Miteinander – besonders an Tagen wie dem Gründonnerstag, die zur Erinnerung, zur Besinnung und zur gegenseitigen Fürsorge einladen. Allen Mitwirkenden, Helfer und Mitarbeiter ein kräftiges „**Vergelts Gott**“.



Funkelnde Gegenwelt Gottes

Ich weigere mich zu glauben, dass die Welt ohne Gott besser, schöner oder gerechter wäre. Vielmehr bin ich davon überzeugt, dass viele unserer Probleme nicht über Nacht verschwinden. Aber doch ihren Schrecken verlieren dürften, wenn sich wieder mehr Menschen auf die funkelnde Gegenwelt Gottes einlassen würden. Eine Welt, wo alles seinen Platz hat, was sonst an den Rand gedrängt wird, auch das Leise, Unsichere, Unscheinbare. Eine Welt in der andere Dinge zählen und andere Gesetze gelten, wo man aufrichtig hoffen darf, dass das Gute belohnt und das Böse bestraft wird. Ja, eine Welt, in der sich Liebe erfahren lässt, die von keiner Kränkung bedroht ist.

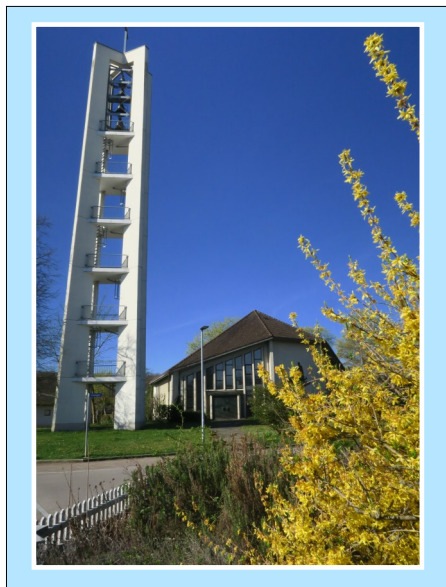
Mein Glaube ist diese Gegenwelt,

- ♦ eine Unterbrechung des Alltags
- ♦ ein Wechsel der Perspektive
- ♦ eine Sphäre der Hoffnung

Das Ego hat Pause, in den Schatten gestellt von einem,
Der Ruhe und Kraft schenkt, bevor man sich wieder
raustraut in den Stress und den Druck -
**was man halt so Freiheit
nennt.**

Textvorlage: Tobias Haberl ; Andere Advent





Evangelische Kirchen- Gemeinde zeigt sich als dankbare Gastgeberin

Einmal im Jahr gibt es ein über- raschtes Erstaunen:

So viele sind wir unter dem Dach der Matthäusgemeinde — so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf unterschiedlichste Weise in das Gemeindeleben einbringen und mit ihrem Engagement für lebendige und fröhliche, besinnliche und anteilnehmende Begegnungen sorgen. Frauen und Männer, die planen, organisieren und mitanpacken. Mutige, die draußen in der Gemeinde andere besuchen - Fleißige, die für Büro und die Öffentlichkeitsarbeit Verantwortung tragen

Musikalische im Kirchen-Gospel-Chor, an der Orgel und mit an-

deren Instrumenten, die oft unsere Gottesdienste bereichern. Sehr ideenreiche Mitarbeiterinnen, die andere Gottesdienste für Erwachsenen entwerfen und ein junges Team, das auch unseren Kleinsten von Jesus erzählt... und nicht zu vergessen, die Frauen und Männer, welche still aber wirksam im Hintergrund arbeiten!

All diesen lieben Menschen dankte Pfarrer Matthias Hasenbrink von Herzen für ihren Einsatz und ihre Hingabe zum Gelingen des Gemeindelebens in unserer Kirchengemeinde.

Alle waren zu einem gemeinsamen Frühstück, zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Wahrnehmung und Wertschätzung eingeladen!

Danke dem Vorbereitungsteam und der Küchen-Crew für ihren starken und wertvollen Einsatz an diesem besonderen Tag!

22. März - Mitarbeiter-Fest 2026





am Oster- montag

durfte die evangelische Matthäusge-
meinde etwa 70 Mitfeiernde begrü-
ßen. Schon früh am Morgen bereitete
das **Team des Kindergottes-**
dienstes und das **Kirchenkaffee-**
Team diese Begegnung im sonnigen

Kirchgarten vor. Eifrige Helferinnen und zupackende Männerhände transpor-
tierten immer mehr Stühle auf die Wiese vor den Altar. Als Klaus Bürger und
Philipp Augustin die ersten Lieder erklingen ließen, waren auch die letzten
Stühle besetzt. Pfr. Matthias Hasenbrink und Diakonin Mareke Tschan gestal-
ten zusammen mit Nina Anderhuber den vielseitigen und fröhlichen Gottes-
dienst. Herrlich der Gesang unter dem blauen Morgenhimmel! Das emsige Os-
ter-Eier-Suchen ist immer ein besonderer Abschluss-Event - bei dem nicht nur
der Himmel lacht!



Sonnenglück für 2 ökumenische Familiengottesdienste



... am **Pfingst-Montag**
stand die Kirchengemein-
de als „Leib Christi“ im
Mittelpunkt des Gottes-
dienstes. Beim Bild „Wir
sind ein Leib und viele
Glieder“ wurde gefragt, als
welchen Teil würde ich
mich selbst definieren und
in der Gemeinde sehen.



Kirche im Grünen

Hören,
überlegen und
frei formulie-
ren - danach
mutig an die
Wand pinnen!



Aktiver teilnehmen

„nur“ ca.

54 %

... der wahlberechtigten
Lauchringer Bürger nutzten die
seltene Chance, um für die näch-
sten **8** Jahre einen neuen Bürger-
meister zu wählen. **2** gut geeig-
nete Kandidaten warben mit
viel Engagement um eine
hohe Zustimmung –

**Wo kämen wir hin,
wenn alle sagten,
„wo kämen wir hin“**

und keiner ginge,
um zu sehen,

wohin wir kämen,
wenn wir gingen.

5 Jungs

... feierten eine sehr schöne
Konfirmation mit festlicher Mu-
sik und fröhlichen Gästen in ei-
ner mit viel Liebe geschmückten
Matthäuskirche.

Kurt Marti (1921-2017)

Schweizer Pfarrer,



VIEL PLATZ



... für eine mitfeiernde Kirchengemeinde ...

Unsere Einladungen an Sie ...

18

im Juli

im August

im September

		Tiengen	Ühlingen	Lauchringen
		AM = Abendmahl	HB = Pfr. Hasenbrink	Kirchenkaffee = 
SA	04.07.			Vorbereitungen Chor-Probe mit Band
SO	05.07.	Einladung zum Gemeindefest in Lauchringen von ca.10:00 - 16:00		10:30 Hasenbrink
SO	12.07.	9:00 Illgner	10:30 Morath	10:30 Illgner
SO	19.07.	10:30 Hasenbrink	—	9:00 mit Taufe Hasenbrink 
SO	26.07.	10:30 AM Illgner	9:00 Illgner	10:30 ökumen. Picknick-GD Kath. Pfarrgarten OL
SO	02.08.	Sommerkirche: Garten W. Detering Bündtenweg 6 vor WoMo-Platz rechts		10:30 Hasenbrink
SO	09.08.	Sommerkirche - im Katholischen Pfarrgarten St. Andreas OL		10:30 Hasenbrink
SO	16.08	Sommerkirche - auf Spielplatz Untermarkstraße / Mörikestr. OL		10:30 Hasenbrink
SO	23.08	10:30 Illgner	Sommerkirche - Wiese am Langenstein über die Holzbrücke; dann 200 m rechts	
SO	30.08	10:30 Illgner	Sommerkirche - Wassertretstelle Ober- mettingen Steinastr. O-Eingang links	
SO	06.09	10:30 Illgner	— Einladung nach Tiengen	
SO	13.09	9:00 Illgner	—	10:30 mit AM Hasenbrink Familienfrühstück
SO	20.09	10:30 Illgner	-	9:00 Hasenbrink 11:00 

		Tiengen	Ühlingen	Lauchringen	
SA	26.09.	—	—	18:30 Illgner	
SO	27.09	10:30 Illgner	9:00 Illgner	—	
SO	04.10. Erntedank	10:30 Illgner/Tschan	— Erntedank mit Konfis	10:30 AM Hasenbrink	
SO	11.10.	9:00 N.N.	— Gemeinsamer Gottesdienst ?	10:30 N.N.	
SO	18.10.	10:30 mit Verleihung der VOCATIO Illgner /Dinner	N. Roloff	11:00 Hofgottesdienst im FAZ Hasbr/ Ba-Isele	
SA	24.10.	—	—	18:30 Hasenbrink	
SO	25.10.	10:30 Hasenbrink	—	11:00 Tschan	Mini
SA	31.10. Reformationstag	18:00 AM Hasenbrink	—	—	
SO	01.11.	—	—	10:30 AM Hasenbrink	
SO	08.11.	9:00 Illgner	10:30 Illgner	10:00 ANDERE Gottesdienst	TEAM
SA	14.11.	18:30 Tschan / Schäfer	—	—	
So	15.11.	—	—	9:00 Hasenrink	
Mi	18.11. Buß- und Bet- Tag	18:00 AM Illg/Tsch/Hasbr	— Gemeinsamer Gottesdienst + Konfis	—	
SO	22.11. Ewigkeits-Sonnt	10:30 Illgner		10:30 Hasenbrink	
SO	29.11. 1. ADVENT	9:00 Illgner / Tschan 11:00 Mini	10:30 Illgner	18:30 Illgner	SA 28.11

Sept

im Oktober

im November

Freud und Leid in unserer Gemeinde

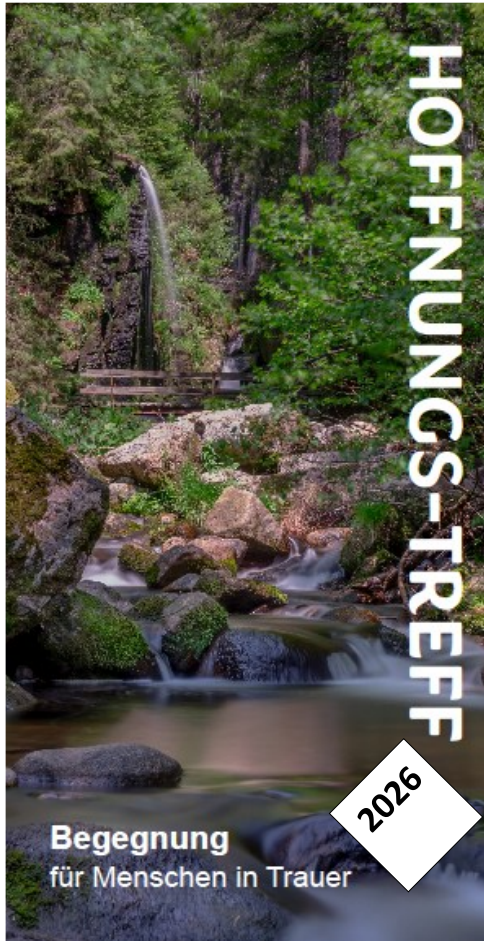
Auftrag Jesu an seine Jünger: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“
MT 28,16–20

Taufen:	getauft am:
Marie Althoff	18.04.26
Moritz Binda	10.05.26
Eleyna Diana Steinlé	16.05.26
Mateo Steinlé	16.05.26
Emilio Gnädinger	13.06.26



Selbstliebe ist
 dein Sicherheitsgurt
 für die Stolpersteine
 in deinem Leben.

In der Gemeinde sind verstorben:	bestattet am:
Monika Ortel	27.02.26
Maximilian Burgemeister	06.03.26
Günter Brandt	12.03.26
Monika Grumer	13.03.26
Irmtraud Conzelmann	Trauerfeier am 28.04.26
Ruth Riehm	12.06.26



Der **Treff für Menschen in Trauer** bietet in geschütztem Rahmen die Möglichkeit, in der Begegnung mit Menschen, die ähnliches erlebt haben, über die Trauer zu sprechen, den Erinnerungen, Gedanken und Gefühlen Raum zu geben oder miteinander zu schweigen.

Auch ein Einzelgespräch ist bei Bedarf möglich.

TREFFEN - Wir treffen uns jeden **ersten Montag** im Monat – jeweils um **18:00 Uhr**:

=====

Unsere nächsten Treffen 2026

05. Jul. • 03. Aug. •

September Sommerpause

05. Okt. • 02. Nov. • 07. Dez.

=====

ORT

Familienzentrum Hochrhein
Bertold-Schmidt-Platz 7,
Lauchringen - Riedpark

Die Treffen sind offen für alle, kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BEGLEITUNG

Das Treffen wird von in der Thematik erfahrenen Ehrenamtlichen geleitet.

ORGANISATION

Ursula Kramm,
u.kramm@faz-hochrhein.de,
Telefon 07741-96 79 923

Themenorientiert -

der **ANDERE**
Gottesdienst

am 17. Mai in der
Matthäuskirche



Ein FRAUEN - Power - TEAM hat es sich zur Aufgabe gemacht, mehrmals im Jahr einen anderen Gottesdienst zu erproben. Mit der Wahl eines besonderen Themas möchten sie Ohrenöffner und Inspirations-Quelle sein. In Texten, Gebeten und Liedern wurden unsere Hände und die schützende Hand Gottes thematisiert.

*Manchmal sind es Hände, die mehr sagen als tausend Worte.
Eine Hand, die sich vorsichtig auf deine Schulter legt.
Eine Hand, die dich festhält. Wenn du glaubst zu fallen.
Eine Hand, die dich aufrichtet, wenn du nicht mehr kannst.
Unsere Hände können so vieles: Sie können trösten oder verletzen, geben oder festhalten, aufbauen oder zerstören.
Und doch sind es oft die kleinen Gesten, die bleiben — ein Händedruck, ein Streicheln, ein stilles Dasein.*

Auch Gott wird in der Bibel immer wieder mit Händen beschrieben. Mit Händen, die formen - mit Händen, die tragen - mit Händen, die nicht loslassen.

So lesen wir im Psalm 139: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir [...] und nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.



SOMMERKIRCHE 2026

Zur Ruhe finden



Feriengottesdienste der Evangelischen
Kirchengemeinden Lauchringen und Tiengen

Beginn jeweils um 10.30 Uhr



02.
August

Garten von Herrn Detering *mit Taufe*

Lauchringen, Bündterweg
Vor der Ortsausfahrt Ur... ringen links.



09.
August

Katholischer Pfarrgarten

Oberlauchringen, Kirchstraße 19
Neben der St.-Andreas-Kirche.



16.
August

Spielplatz Untermarkstraße

Oberlauchringen
An der B34 vor den Brücken auf der Linksabbiegerspur,
Kreuzung Untermarkstraße / Mörikestraße.



23.
August

Wiese am Langenstein

Tiengen
Über die historische Holzbrücke über die Wutach,
anschließend rechts.



30.
August

Wassertretstelle Obermettingen

Steinastraße
Vom Steinatal kommend gleich links am Ortseingang.



Eigene
Sitzgelegenheiten
mitbringen!



Bitte Fahr- oder
Wandergemeinschaften
bilden!



Bei starkem Regen

findet der Gottesdienst
in der Kirche statt:

- 02., 09. und 16. August
in Lauchringen
- 24. August in Tiengen
- 30. August in Ühlingen



Evangelische
Matthäusgemeinde
Lauchringen



Evangelische
Kirchengemeinde
Tiengen

mit Bowle und Quiche

Am 8. Mai
fand ein neues
Tiefgang-Tref-
fen in unse-

Tiefgang- Abend ...



rem Gemeindesaal statt. Wir starteten mit einem gemütlichen Essen und feiner Bowle zu den ersten Gesprächen an diesem Abend. Unser Thema für die spannende Gesprächsrunde war die „Zeit zwischen Ostern und Christi Himmelfahrt“.

Nach einem kurzen Text zur Einstimmung setzten wir uns in zwei Gruppen an die Tische, um über die Fragen, die das Team vorbereitet hatte, zu sprechen, zu diskutieren und thematisch mehr in die „Tiefe zu fragen“. Einfache und doch knifflige Einstiegsfrage: Was erscheint uns wichtiger - Weihnachten oder Ostern? Spannend wie unterschiedlich Menschen mit diesen beiden Festen umgehen und mit ihnen emotional verbunden sind. Die weiteren Fragen vertieften dann das Ostern-Thema und die uns überlieferten Schilderungen zur Himmelfahrt Jesu. Welche Botschaft wird darin vermittelt?

Sich einmal intensiver mit diesen Fragen und Themen zu beschäftigen, fand ich persönlich sehr interessant und auch die Ansichten der anderen Teilnehmer zu hören und den Gefühlswelten nachzuspüren fand ich spannend. Auch immer mal wieder vom Abend-Thema abzukommen und über Gott und die Welt und über unseren Glauben zu sprechen, macht diese Abende immer wieder zu einem persönlichen Erlebnis.

Mit einem sehr schönen **Gebet von Anne Lüters** beschlossen wir den Abend und waren uns einig, dass diese Abende sowohl für uns als Team wie auch für die Teilnehmer eine Bereicherung sind.

Für das Team Sabine Fehr

Gebet von Anne Lütters

Vater unser im Himmel beten wir,
aber wie kann ich mir das vorstellen,
Gott?

Wenn ich mich auf den Rücken lege
und in den Frühlingshimmel schaue,
versuche ich es zu begreifen:

Unendlich blau ist er – weit und tief,
fassen kann ich ihn nicht – wie dich!

Manchmal fühle ich mich
wie im Himmel, Gott.

Dann verlier ich ein Gefühl für die Zeit.
Ob Stunden oder Sekunden vergehen
– ich weiß es nicht. Aber es ist sehr
gut.

Diese Momente sind kostbar und ewig.
– Wie Du.

Himmelssüchtig möchte
ich sein und doch mit
beiden Füßen
auf der Erde stehen...

... Die Ewigkeit schmecken
und doch die Zeit auskosten.

Du, Vater im Himmel, begleite
mich dabei. Amen

Haben Sie uns schon einmal „angeklickt“?

www.eki-lau.de





Mini- GOTTESDIENST

für Kinder bis 6 Jahre
und ihre Familien



20. SEPTEMBER Lauchringen
25. OKTOBER Lauchringen
29. NOVEMBER Tiengen
20. DEZEMBER Lauchringen



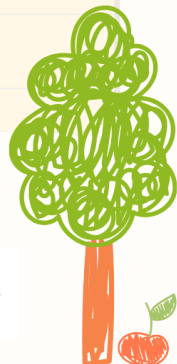
Sonntag um 11:00 Uhr
in der evangelischen Kirche



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
TIENGEN




Evangelische
Matthäusgemeinde
Lauchringen



NÄCHSTE EINLADUNGEN: an Interessierte und Suchende

Anmeldungen erbeten
bis 12. Okt. 2026 bei
sabine.fehr@web.de

Der nächste **TIEFGANG-Abend** findet
am Freitag, 16. Okt. 2026 statt.

Wir treffen uns um **19:00 Uhr** im Ge-
meindesaal unter der ev. Kirche.

Haben wir eure Neugierde geweckt ?
Ihr seid zwischen etwa 40 und ca. 65
Jahren alt?

Dann seid ihr zu einem weiteren ge-
mütlichen Abend mit Gesprächen
über **Gott** und die Welt herzlich ein-
geladen.

Unser Gospel-Kirchen-Chor wünscht sich Frauen und



Männer, die
Freude am
gemeinsa-
men Singen
haben.

Testen Sie ihr Talent: bei
einem Proben-Besuch :
Mittwochs — Gemeindesaal

Die nächsten **Senioren-Nachmittage** finden an
folgenden Mittwoch-Nachmittagen statt:

— 17. Juni — 14. Oktober — 9. Dezember —

Wir treffen uns um **15:00 Uhr** im Gemeindesaal unter
der ev. Kirche zu einem gemütlichen und aktiven
Zusammensein. Alle sind herzlich eingeladen.

Angebote
für unsere
Seniorinnen
und Senioren

Sommerfest

der Evangelischen

Kirchengemeinden Tiengen & Lauchringen

5. Juli 2026

Gemeinschaft feiern.

Glauben leben.



ORT

Evangelische
Matthäuskirche
Lauchringen
im Pfarrgarten



ABLAUF

10.30 Uhr
Gottesdienst im Freien

ab 12.00 Uhr

Mittagessen aus dem
FAZ Lauchringen mit
musikalischer Untermalung –
anschließend Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr

Abschluss-Singen

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf
einen schönen Tag mit Ihnen!



HIGHLIGHTS

- Kinderprogramm
- Musik mit Gospelkirchenchor und der Band Bluegrass Spirit
- Auftritt Schulchor der Grundschule Unterlauchringen
- Neuigkeiten zur Zukunft unserer Kirchengemeinden



Evangelische
Matthäusgemeinde
Lauchringen



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
TIENGEN

Gemeindefest am sonntag - 5. Juli

Und mit einem Auftritt des
Schul-Chores der Grund-
schule Unterlauchringen

mit „Bluegrass Spirit“

Eine Auswahl von treibenden Bluegrass-Songs, gefühlvollen Balladen und Folksongs sowie stimmbetonten Gospels bilden das abwechslungsreiche Programm der Band „Bluegrass-Spirit“.

Im Mittelpunkt steht dabei der mehrstimmige Gesang in Kombination mit dem differenzierten Gitarrenspiel von Sten Kaiser, der rhythmusbetonten Mandoline von Markus Maier, schnellen Banjo-Klängen von Hermann Merath und dem vollen Ton des Kontrabasses von Armin Brand.

Bluegrass Spirit ist es wichtig mit vielfältiger akustischer Musik in Kombination mit den Geschichten der Songs das Publikum zu erreichen und zu unterhalten.

Unsere **Gast-Band** musiziert gemeinsam mit dem Gospel-Kirchen-Chor

im Gottesdienst
und spielt auch
am Nachmittag
für die Besucher
unseres Gemein-
defestes zur TOPP
-Unterhaltung ...

LIVE-ACT



www.bluegrass-spirit.de

Gemeinde – Ausflug nach Sipplingen am Bodensee

für Groß
und Klein

Wer Sonne, Wasser und „mehr“ liebt, der ist hier richtig:



Am **ersten Freitag** in den Sommerferien - am **31. Juli 2026** - veranstalten wir einen Gemeindeausflug nach Sipplingen. Dort gibt es eine schöne kostenfreie Natur-Badestelle und viele Freizeitmöglichkeiten. Unter „echt Bodensee“ - bei Google oder auf der Webseite der **Gemeinde Sipplingen** sind genauere Informationen zu finden.



Bitte beachten Sie, dass Eltern /Erziehungs-
berechtigte die Badeaufsicht für ihre Kinder haben.

Die Parkplatzsituation in Sipplingen kann angespannt sein, es gibt 2 Parkplätze, die aber oft voll sind, daher empfehle ich mit **Bus und Bahn** zu reisen (Fahrzeit ca. 2 Stunden). Wegen des Schienenersatzverkehrs ist es ratsam, dass wir uns **in Erzingen** treffen (dort gibt es einen großen Parkplatz am Bahnhof).

ab Bhf.
Erzingen



Hinfahrt: Treffen in
Erzingen um **9.30 Uhr**

Abfahrt **9.44 Uhr**,
Ankunft in Sipplingen um
11.02. Uhr

Wir bitten für die Planung
um Anmeldung beim Ev.
Pfarramt Lauchringen bis
zum **Mittwoch, 08. Juli**
07741 - 55 50

Rückfahrt von Sipplingen:

(alle 2 Stunden unkompliziert möglich,
immer xxUhr.50) z.B.:

14.50 Uhr in Sipplingen, Ankunft in Erzingen 16.13 Uhr

16.50 Uhr in Sipplingen, Ankunft in Erzingen 18.13 Uhr

18.50 Uhr in Sipplingen, Ankunft in Erzingen 20.13 Uhr

Diese Verbindungen sind alle mit D – Ticket möglich.

Angebot für Jugendliche

“WERTVOLL!”

SOMMERFREIZEIT FÜR JUGENDLICHE (14-20 JAHRE) AUF BORNHOLM/DK

Leitung: Bezirksjugendpfarrerin Andrea Kaiser
& Pfarrer Thomas O.H. Kaiser mit Team



**KOMM MIT
AUF DIE INSEL
INS HAUS
AM MEER!**

**20.08. -
03.09.2026**

Stell Dir einen Ort vor, an dem Du genau richtig bist, Du und alles, was Dich ausmacht. Wir laden Dich ein, Deinen Wert neu zu entdecken. Erlebe Gemeinschaft, schließe Freundschaften, probier Dich kreativ aus, genieße Meer und Strand, Spiele, Gespräche, Musik und viele besondere Momente. Einfach Ferien – einfach wertvoll!

Sozialer Reisepreis*:

480 – 630 € (Hin- und Rückfahrt per Bus, Vollpension & Programm)

*Näheres dazu: www.evangelische-jugend-hochrhein.de

**Infos und Anmeldung:
Bergkircheeweb.de**



www.evangelische-jugend-hochrhein.de



Spannende Bibelwoche im Oktober

Die
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher
Kirchen

läßt herzlich ein zu den

Ökumenischen Bibelwochen 2026



Vom Feiern und Fürchten

Zugänge zum Buch Ester

Das biblische Buch Ester schillert vielschichtig zwischen Partys und Pogromen - wie ein schrill-düsteres Wackelbild. Aber auch etwas anderes ist merkwürdig an diesem Buch: "Gott" kommt gar nicht vor. Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten. Die Geschichte stellt mehr Fragen, als sie Antworten liefert. Die Frage aller Fragen: Wo ist und bleibt Gott in diesem Leben? Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt. Die Erzählung verbindet uns auch auf besondere Weise mit der Tradition unserer jüdischen Geschwister.

In der ökumenischen Bibelwoche für dieses Jahr laden wir Sie zu unseren vier Terminen an vier verschiedenen Orten ein:

Mittwoch 14. Okt 19:30 in
der Baptistenkirche, WT
Untere Haspelstraße 22

„Eine Frage der Ehre und der Schönheit“ (Esther 1-2)

Freitag 16. Okt 19:30 im
Evangel. Gemeindehaus,
Tiengen Schwarzenbergstr. 6

„Eine Frage der Haltung und des Mutes“ (Esther 3-5)

Mittw. 21. Okt
im Pfarrzentrum
Maria Himmelfahrt
auf der Empore

*„Eine Frage der Strategie: Täter & Opfer“
Esther (6-9)*

Samstag 24. Okt. 9:30 - Bibelfrühstück -
Neuapostolische Kirche WT; von Kilianstraße 10

„Erinnern und Feiern“

Kirchgeld 2026 für die Akustik-Anlage in der Kirche

Immer wieder haben Menschen Mühe, die in der Kirche gesprochenen Worte gut zu verstehen. Das liegt nicht nur an meinem (zugegebenen) manchmal schnellen Sprechtempo, sondern auch daran, dass durch technische Veränderungen unsere Hörschleife sich nicht mit moderneren Hörgeräten verbindet. Es gibt Lösungen für dieses Problem, an denen wir arbeiten. Ein erstes Angebot einer Akustikfirma kommt auf ca. 3700 Euro. Wir schauen noch nach einer günstigeren Lösung. Es ist uns ein Herzensanliegen, ein **gutes Hörverständnis** zu erlangen, wäre das Kirchgeld eine gute Möglichkeit. Kirchgeld ist ja eine freiwillige Gabe - besonders von Menschen, die keine Kirchensteuer (mehr) zahlen, weil keine Einkommenssteuer bei Ihnen fällig wird. Natürlich können Sie uns auch unabhängig davon gerne unterstützen. Vielen herzlichen Dank!

Evang. Kirchengemeinde Lauchringen bei Volksbank Hochrhein
IBAN DE48 6849 2200 0002 2334 44

Die Themenreihe „Glaube in Farbe“ war spannend.

Vielen Dank an alle, die sich so aktiv eingebracht haben. Aus den Rückmeldungen kam als Echo: „Jetzt habe ich das Konzept verstanden. Jetzt würde ich es gerne anwenden, weiterführen und vertiefen.“ Frei nach dem Motto „weiter in Farbe glauben...“

Das möchten wir anbieten mit dem Angebot „Lesetreff zu Glaube in Farbe“. Darin möchten wir gerne das Nachdenken weiterführen und vertiefen. Wir werden Anregungen und Fragen per email verschicken und dann an den Abenden besprechen. Auch wer an den Gesprächsabenden nicht (oder nicht immer) dabei war, kann gerne teilnehmen. Man kann gerne mit oder ohne Vorbereitung kommen und mitmachen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro Lauchringen,

Telefon 07741 – 5550 oder per email an
Matthias.Hasenbrink@kbz.ekiba.de

Das erste Treffen ist am **Dienstag, den 15. September um 18 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Lauchringen

Neue
Seiten

ZUM

RÄTSELN



SOMMER - SCHWIMMBAD - FERIEN - URLAUB

Das heißt immer auch packen, organisiert sein und möglichst nichts vergessen ... Eine Familie will ganz ungewöhnlich viel einpacken ! - Die Tasche wird prall voll werden

ABER:



Wie viele Gegenstände will die Familie mitnehmen ?

Welche Gegenstände sind im Aufdruck genannt oder versteckt?

Auf Augenhöhe mit einer Giraffen-Herde ...

... großes Gedränge für
besondere Futter-Snaks

**Wie viele Giraffen drängeln
sich an der Futterstation?**

Blickst du hier noch durch?

**Dafür brauchst du aber
sehr scharfe Augen!**



Auge in Auge mit dem Tiger ...

- Was ist auf dem Foto zu erkennen ?
- Wodurch ist diese reale(!) Begegnung so entspannt?
- Welches wichtige Detail ermöglicht diese Nähe ? Entdeckst du eine „Spur“ einen Hinweis für deine Vermutung?

DANK E für Kontakte !

An dieser Stelle danken wir allen Frauen und Männer, die unsere **Begrüßungs-Kultur** vor den Gottesdiensten mit viel Herzlichkeit und Offenheit prägen. Freundliche Worte und fröhliche Augen signalisieren den Ankommenden: Du bist herzlich eingeladen zu unserer gemeinsamen Feier !



Ebenso bedanken wir uns bei euch fünf (?) Frauen unseres **Besuchsdienst-Kreises** für euer ganz besonderes Engagement. Ältere Menschen persönlich Geburtstagsgrüße der Matthäusgemeinde überbringen - oder Kranke besuchen ... eure Dienste für den Nächsten sind sehr vielfältig! Dafür unseren herzlichsten Dank!



Ihre Matthäusgemeinde Lauchringen